

Presseinformation

7. Oktober 2019

Peter Hellmuth zum neuen Präsidenten der Holzbau Deutschland Akademie gewählt

Vizepräsidenten sind Ralf Böttger und Thomas Schäfer

Im Rahmen der turnusgemäßen Neuwahlen der Holzbau Akademie im September 2019 im oberbayerischen Bad Endorf wurde der Vorsitzender des Holzbau Deutschland Ausschusses Bildung Peter Hellmuth, Zimmermeister aus Baunatal, zum neuen Präsidenten gewählt. Helmut Sippel, Dipl.-Ing. und Zimmermeister aus Lohfelden, der das Gremium seit Oktober 2003 leitete, stand zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Helmut Sippel bedankte sich bei seinen Kollegen für die gute Zusammenarbeit und unterstrich die Bedeutung der Qualifizierung. „Ohne Aus- und Weiterbildung“, so Sippel, „gibt es keine Zukunft für den Holzbau.“

„Wir danken Helmut Sippel für sein langjähriges Engagement für das Thema Weiterbildung im Holzbau. Er hat in den vergangenen 16 Jahren mit seiner fachlichen Kompetenz und seinen umfangreichen Erfahrungen als Zimmermeister entscheidend dazu beigetragen, dass die Holzbau Deutschland Akademie zum unverzichtbaren Baustein des Verbands-Portfolios geworden ist“, würdigte Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland, Sippels Arbeit. Lebenslanges Lernen, so Aicher, sei das zentrale Thema der Akademie, die mit ihrem speziellen Angebot allen im Holzbau Beschäftigten ermöglicht, an den aktuellen Entwicklungen teilzuhaben und diese gewinnbringend in ihren Unternehmen umzusetzen. „Mit Peter Hellmuth haben wir einen würdigen Nachfolger für das Präsidentenamt gefunden und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit“, so Peter Aicher.

Vizepräsident Thomas Schäfer, Ostfildern, wurde bei den Wahlen in seinem Amt bestätigt. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Ralf Böttger, Kassel, gewählt.

Die Holzbau Deutschland Akademie bietet Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Unternehmen aus dem Zimmererhandwerk und deren Mitarbeitern. Die Akademie erfasst aktuelle Entwicklungen und vermittelt den Unternehmen dadurch unverzichtbare Fachkenntnisse und Wissen. Das Seminarprogramm entsteht in

enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden, dem Holzbau Deutschland Institut, dem Bildungsnetzwerk Holzbau und Ausbau sowie den Kompetenzzentren Biberach, Bühl und Kassel.